



Walkten über 55 km in Duisburg: Daniel Werner und Janine Moritz. FOTO: WERNER

Lauffreunde schwitzen sich ins Ziel

Bönen – Der Paderborner Osterlauf ist der älteste deutsche Volks- und Straßenlauf. Und in diesem Frühjahr war er ein ganz heißer. Das wirkte sich auch auf die Zeiten der Lauffreunde Bönen aus. Den Halbmarathon liefen Birte Gillmann und Marcus Münstermann, Dieter Freitag beließ es bei zehn Kilometern, Karin Freitag walkte über 5 km. „Der Schritt von 4 Grad beim Airport Run Berlin auf 25 Grad in der Paderborner City nur eine Woche später hat mich sehr gefordert. Bereits bei Kilometer acht dachte ich ans Aufgeben“, meinte Gillmann nach 2:33,38 Stunden und Platz 287 von 309 Frauen (35., W40). Aber: „Es war sicherlich nicht mein letzter Start dort. Das nächste Mal laufe ich aber lieber die 10 Kilometer“, fügte Gillmann zuversichtlich an. Münstermann beendete den Halbmarathon in 2:06,44 Stunden als 695. von 913 Männern (92., M45). Freitag lief nach 1:05,08 Stunden als 2080. von 2617 Männern (29., M65) über die 10-Kilometer-Ziellinie. Karin Freitag walkte die fünf Kilometer in 38:55 Minuten auf Platz zehn von 198 Frauen.

Auch Janine Moritz und Daniel Werner walkten. Allerdings über 55 km im Landschaftspark Duisburg-Nord. Nach 12:49:47 Stunden beendeten beide den ersten „Little Mammut-Lauf“ im „grünen Ruhrgebiet“, wie Werner beim Blick von der Spitze des Bottroper Tetraeders feststellte. ml



Birte Gillmann
Lauffreunde Bönen